

Franckesche Stiftungen zu Halle

Himmlisches Freuden-Mahl der Kinder Gottes auff Erden Oder Geistreiche Gebete/ So vor- bey- und nach der Beicht und heiligem Abendmahl kräfftig zu ...

Rittmeyer, Johann Lüneburg, 1723

VD18 13095153

Gebet, um Abwendung aller Verhinderniß in diesem heiligen Werck.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Halling Daniel Grand (1988)

Werck betrachte und versrichte. Ich will auch deisnen Namen dafür dancken/in Christo ICsu/ deinem lieben Sohn/meinem Heislande/ Umen.

n

ei

2

aa

S

11

ħ

11

a

D

Bebet / um Absvens dung aller Verhinderniß in diesem heiligen Berck.

3u GOtt dem Sohn.

Jeber Heiland Jest Christe! wie sehr wersden wir arme Skensschen Skensschen Skensschen Skensschen Stensschen Stensschen Stensschen Stensschen Schlage dirauch/ daß mich sast allezeit große Schwachheiten überfallen/

wenn

wenn ich zu deinem heili= gen Tisch mich finden / und meine Geele mit dieser edlen Speise und tofflichem Tranck erqvicken will. Dars außichdeß Satans/meines abgesagten argen Feindes/ List und Gewalt mercke/der mich gern an solchem heili= gen Werck hindern/jagank daran/ (soviel anihm ist/) zu meinem Berdammniß abhalten wollte. Offt bin ich ungeschickt/ unlustig/ hart und unbeweglich in meinem Gerken/ wie gern ich mich dazu bereiten will. Bisweilen steigen mir auff allerlen Gedancken/Rach= gier/ Zorn/ Ungeduld und andere fündliche Begier= den. Aber / mein lieber Erlos

Erlöser/jelängerich warte/ jeubleres mit meiner Gees Ien stunde/ ich reitzte dich billig zum Zorn mit meinem Auffenbleiben. Darum flehe und seuffte ich zu dir/ steure durch deine gewaltige Sand allen Unfech= tungen deß Satans / aller Faulheitund Unlust/ und angebohrner Unart meines Gemühtes. Mache mich durch deine Gnade lustig und bereit / daß ich mich ernstlich prufe / und mit ge= wissen Glauben/Hoffnung und Liebe/ dein würdiger Gast senn/ und von der himmlischen Tafel nicht verstossen werden möge/ Umen.

Gebet

rei

bi

ch

ne

m

(3)

V

ackesche Stiftungen zu Halle

-1177